

Ressort: Auto/Motor

ADAC-Pannenstatistik: 400 E-Autos liegen geblieben

Berlin, 10.02.2019, 00:00 Uhr

GDN - Die Pannenhelfer des ADAC mussten im vergangenen Jahr 400 mal liegen gebliebenen Fahrzeugen mit Elektroantrieb zur Hilfe kommen. Das ergibt die Pannenstatistik, über die die "Bild am Sonntag" in ihrer nächsten Ausgabe berichtet.

Bei Diesel und Benzinern waren es vier Millionen Einsätze. Hauptursache für die Elektro-Pannen: Jeder dritte Stromer hatte Probleme mit der Batterie. Bei etwa zehn Prozent der Fahrzeuge gab es Schwierigkeiten mit dem elektrischen Antrieb. Für die Zukunft stellt sich der ADAC auf steigende Zahlen bei der E-Pannenstatistik ein: Die mehr als 1.700 Straßenwachtfahrer werden zu "elektrisch-unterwiesenen Personen" (EUPs) weitergebildet. Nur sie dürfen bei einem E-Auto die Motorhaube öffnen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-119812/adac-pannenstatistik-400-e-autos-liegen-geblieben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com